

PARATEC



Über Paratec GmbH

Seit 1985 entwickelt und produziert Paratec GmbH Sportfallschirmsysteme und -komponenten. Aus einem 3 Mann Betrieb, mit viel Engagement und Leidenschaft für den Sport wurde ein Unternehmen – mit heute über 40 Mitarbeitern – die in modernsten Produktionsräumen mit Können und Erfahrung die Qualität produzieren, die Sie von unseren Produkten erwarten dürfen. Unser moderner Betrieb am Flugplatz Saarlouis Düren ist ein Beweis dafür, dass der Innovations- und Produktionsstandort Deutschland Zukunft hat. Bei Paratec wurde von Anfang an darauf geachtet, dass Innovation, Know-How und Qualität unsere Produkte und unseren Service kennzeichnen. Paratec ist heute der führende europäische Hersteller und versorgt Springer rund um den Globus mit Skydiving Equipment "Made in Germany".

www.paratec.de

Über UHL Absaugtechnik

UHL Absaugtechnik ist eine Marke der Kurt Uhl WELD-TEC GmbH. Seit über 20 Jahren begleiten wir Kunden aus dem schweißtechnischen und metallbearbeitenden Bereich, wenn es um optimale Luftreinigungskonzepte oder die Beseitigung von Aerosolen geht. Wir wissen um die Anforderungen des Arbeits- und Umweltschutzes und arbeiten mit namhaften Partnern in ganz Europa zusammen.

So haben wir unsere Kompetenzen für unsere Kunden stetig ausgeweitet und betreuen heute im Bereich der Absaugtechnik branchenübergreifend eine Vielzahl von Kunden mit maßgeschneiderten Konzepten.

www.uhl-absaugtechnik.de

WAGE DEN UNTERSCHIED

Unkonventionelle Lösung in der Absaugtechnik führt bei Paratec zu optimalen Ergebnissen



UHL Absaugtechnik ist eine Marke der
Kurt Uhl WELD-TEC GmbH
Würzbachstraße 69
66386 St. Ingbert

Telefon: +49 6894 / 99833-27
Mail: info@uhl-absaugtechnik.de



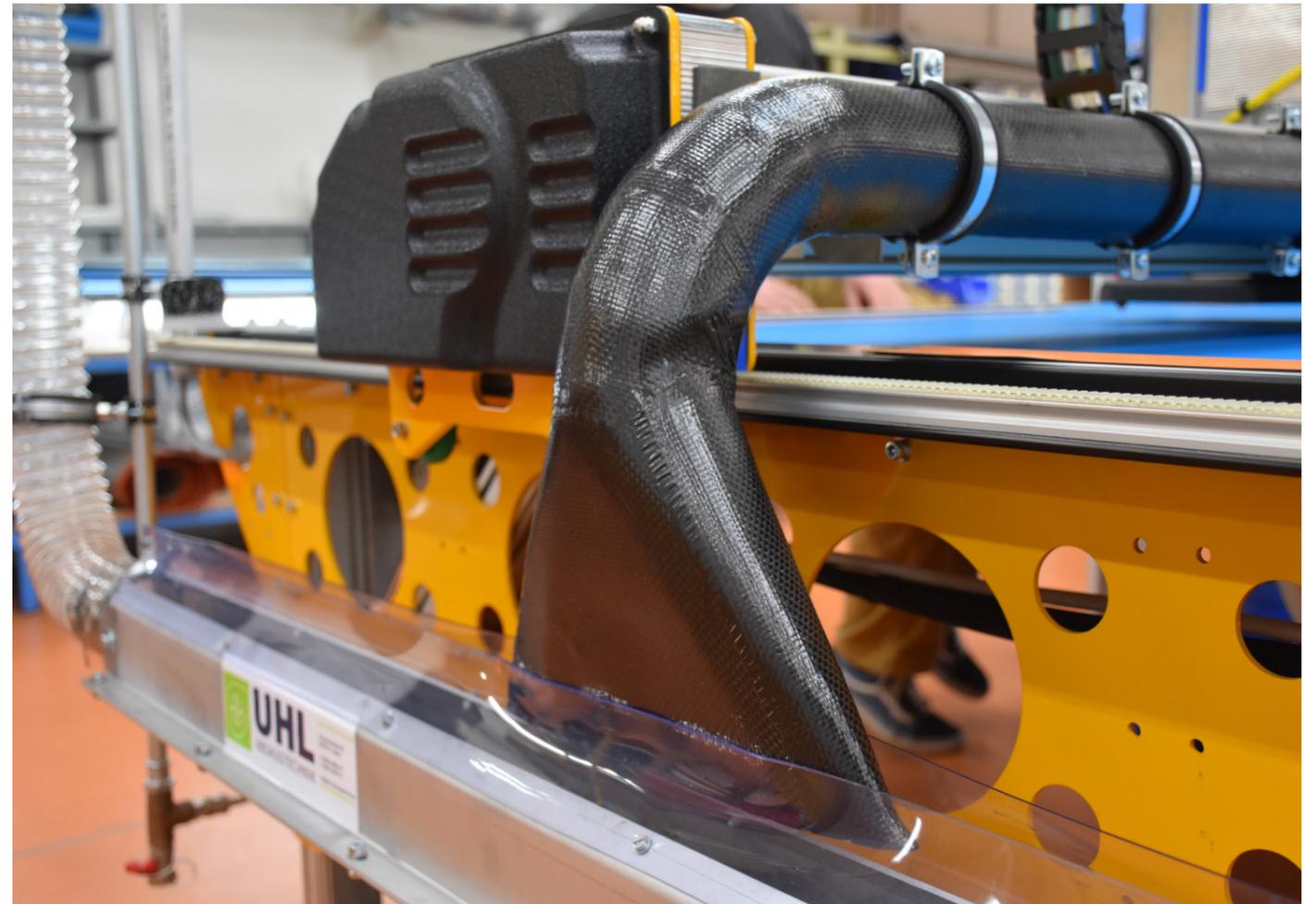
DARE TO BE DIFFERENT - WAGE DEN UNTERSCHIED

„Dare to be different“ ist das Motto des Fallschirmproduzenten Paratec GmbH. Paratec verwendet in Saarlouis-Düren besonders reißfeste Nylon-Stoffe zur Herstellung von Fallschirmen. Die Polyamid-Stoffbahnen werden von einem Präzisionslaser mit CNC-Technologie auf einem speziellen Tisch zugeschnitten. Beim Zuschnitt der langen Ripstopp-Bahnen entwickelt sich sehr viel Rauch und eine erhebliche Geruchsbelastung. „Unser Zuschnidetisch sieht zwar eine Absaugvorrichtung vor, jedoch bietet der Hersteller keine entsprechende Anlage, um die Emissionen zu beseitigen. Deshalb wendeten wir uns an UHL Absaugtechnik, um eine geeignete Lösung zu finden“ sagt Stefan Ertler, der als Geschäftsführer bei Paratec für die Produktentwicklung zuständig ist. Bereits in der ersten Planungsphase zeigte sich, dass die individuelle Fertigung der Absauganlage besondere Herausforderungen mit sich bringen würde.

„Wir haben sehr schnell festgestellt, dass ein konventioneller Absaugkopf aus Edelstahl viel zu schwer werden wird“ sagt Dominic Borrás Valcaneras, der bei UHL Absaugtechnik das Projekt geleitet hat. Eine Konstruktion aus Edelstahl hätte aufgrund ihres Gewichtes zu viele Erschütterungen verursacht, ein präziser Zuschnitt wäre damit nicht mehr möglich gewesen.

„UHL hatte sofort die passende Lösung und verlor die Kosten nie aus dem Blick. Wir können unseren Schneidetisch jetzt optimal einsetzen. Besser kann es nicht laufen!“

Stefan Ertler,
Geschäftsführer Paratec GmbH



Alternativlösung aus dem Rennsport

UHL Absaugtechnik experimentierte mit mehreren Materialien und fand eine geeignete Alternativlösung: Ein aus Carbon gefertigter Absaugkopf, der deutlich unter 500 Gramm wiegt. Dies ist nur ein Zehntel des Gewichtes konventioneller Anlagen.

„Bei diesem geringen Gewicht läuft der sehr sensible Zuschneidevorgang reibungsfrei! Wir waren sofort begeistert von der Idee, die Anlage aus einem Material zu fertigen, das man sonst im Rennsport einsetzt. Das passt einfach zu unserer Philosophie, neue und unkonventionelle Wege zu gehen“ sagt Stefan Ertler.

Durchdachte Präzision bis ins Detail

Auch der Einbau der Anlage stellte besondere Anforderungen: die Schallschutzverkleidung der Lüftermotoren hatte unter dem niedrigen Tisch an manchen Stellen eine Höhentoleranz von lediglich 3mm.

Auf Grund der starken Geruchsentwicklung am Schneidetisch wurden besondere Aktivkohle-Filter verwendet, die die abgesaugte Luft vollkommen neutralisiert an die Raumluft zurück geben.

„Das Paratec-Projekt war besonders ambitioniert. Die Umsetzung hat mir deshalb persönlich besonders großen Spaß gemacht. Die Lösung mit einem selbst gefertigten Absaugkopf aus Carbon wurde in dieser Form zum ersten Mal umgesetzt“ fasst Dominic Borrás Valcaneras das Projekt zusammen.

Zukunftsfähiger Prototyp

Die Lösung lasse sich als Prototyp auf andere Anforderungen übertragen. Auf seinem Reißbrett befindet sich bereits ein Folgeprojekt für einen anderen Kunden. Auch diese Absauganlage stelle sehr spezifische Anforderungen ergänzt Borrás Valcaneras.

